Ausgabe 07 Juli 2020

Thundorfer Nachrichten

Gemeindemagazin für Thundorf, Rothhausen, Theinfeld

Bunter Blumenteppich in Miniatur wegen Corona
Seite: 12

Thundorf: Stammtisch kümmerte sich um Gedenktafel
Seite: 13

Foto: P. Bauernschubert

Wichtige Kontakte

Bitte beachten: ab Juli 2020
Änderungen der Bürgermeister-Amtsstunden!

Jeden 1. Mittwoch im Monat:
17.00 Uhr bis 17.45 Uhr in Rothhausen
18.00 Uhr bis 18.45 Uhr in Theinfeld
19.00 Uhr bis 20.00 Uhr in Thundorf
Jeden 3. Mittwoch im Monat:
19.00 Uhr bis 20.00 Uhr in Thundorf
Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat:
9.00 Uhr bis 10.00 Uhr in Thundorf
1. Bürgermeisterin Judith Dekant
09724-7174 privat • 09724-1714 Gemeinde • 09735-89-122 VGM
2. Bürgermeister Jürgen Schleier
09724- 1884 privat
3. Bürgermeister Jürgen Schleier
09724- 1326 privat
Bauhof: Bauhof Thundorf 09724-9377
Schmitt Bernhard 0177-7534624
Fuchs Wolfgang 0177-7534619
Trinkwasserversorgung Thundorf:
Christian Müller 09724 / 90 75 828
Verwaltungsgemeinschaft Maßbach 09735-89-0
E-mail: zentrale@massbach.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. von 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
Donnerstag von 15.00 Uhr - 17.30 Uhr
Wertstoffhof und Problemmüllsammelstelle Thundorf
jeden 1. Freitag im Monat von 12.00 Uhr - 13.00 Uhr
jeden 3. Samstag im Monat von 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Grüngutannahme jeden 1. Samstag im Monat
von 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
Abwasserzweckverband • Obere Lauer • (AOL) 09733-6016
AWZ Wirmsthal
Mo. - Fr. von 8.00 Uhr - 16.30 Uhr
1. Sa./Monat von 9.00 Uhr - 15.30 Uhr
Post in Maßbach, Textilhaus Krug 09735-262
Kurzzeit- und Tagespflegestation
Erhard-Klement-Haus, Volkershausener Str. 17
97711 Maßbach 09735-91010
Seelsorger:
Peter Rüb, Pfarrer u. Leiter der PG, Schafgasse 5,
97711 Poppenlauer, Tel.: 09733/9996,
E-Mail: peter_rueb@web.de
Christof Bärhausen, Pastoralreferent, Am Rothberg 2,
97490 Maibach, Tel.: 09725/5425,
E-Mail: christof.baerhausen@web.de
Karolin Mohr, Großwenkheim, Tel.: 09766/1229,
E-Mail: mohr.karolin@web.de
Norbert Schmöger, Pfr.i.R., Lange Gasse 1,
97702 Seubrigshausen, Tel.: 09766/940453
Gregor Türk, Pfr.i.R., Hauptstr. 6,
97517 Rannungen, Tel.: 09738/859945

EVANG.-LUTH. PFARREI LAUERTAL
Pfarrstelle Lauertal II
Pfarrerin Elfriede Schneider • Hauptstr. 103, 97711 Poppenlauer;
Tel. 09733/1080 • Email: schneider@lauertal-evangelisch.de
Ansprechpartnerin für die Kirchengemeinden
Pfarrstelle Lauertal I
Poppenlauer, Rothhausen und Thundorf
Pfarrer Stefan Bonawitz • Poppenlauerer Str. 16, 97711 Maßbach
Tel. 09735/233 • Email: bonawitz@lauertal-evangelisch.de
EVANG.-LUTH. PFARRAMT LAUERTAL
Poppenlauerer Str. 16, 97711 Maßbach
Sekretärin Margit Krug • Tel. 09735/233 Fax. 09735/828341
Mo 9-11Uhr,Mi 13-17 Uhr•Email: pfarramt@lauertal-evangelisch.de
Gemeindebüro Poppenlauer • Hauptstr. 103, 97711 Poppenlauer
Sekretärin Ruth Wenzel • Tel. 09733/1080 Fax. 09733/780718
Di 9-10 Uhr, Do 9-11 Uhr

Kindergarten Thundorf 09724-484
Grundschule Poppenlauer 09733 / 9401
Polizei Schweinfurt 09721-202-0
Polizei Bad Kissingen 0971-7149-0
Wasserversorgung für Rothhausen und Theinfeld:
Zweckverband „Stadtlauringer Gruppe“
Frau Ziegler 09724-9104-24
Die Tel. Nr. der drei Feuerwehrkommandanten
Thundorf, Seufert Lothar 09724-1809
Rothhausen, Englert Dominik 09724-463020
Theinfeld, Rentsch Dominik 09724 9071679
Notruf 112
Feuerwehr+Rettungsleitstelle 112
Stromversorgung
EON-Bayern Kundenservice 0180-2192071
Störungsstelle - Notfall rund um die Uhr 0800-7890008
Stromstörungsnummer rund um die Uhr 0180-2192091
T-Com - Technischer Kundendienst
Störungsmeldungen 0800-3301172
Kabelfernsehen-Störungen
Fa. GEKA Hotline 01805-307733
Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern Tel. 116 117
Sofern Ihr behandelnder Arzt bzw. Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist, vermittelt Ihnen in dringenden Erkrankungsfällen die Vermittlungs- u. Beratungszentrale d. KVB, Tel. 116 117 einen diensthabenden Arzt des hausärztlichen Bereitschaftsdienstes oder einen diensthabenden Facharzt.
Schweinfurter Oberland www.schweinfurt-oberland.de
Hannah-Rabea Grübl info@schweinfurt-oberland.de
Tel. 09735 / 89–130

BEKANNTMACHUNG

Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrecht der Gemeinde Thundorf vom 14.05.2020

Die oben genannte Satzung wurde im Amtsblatt des Landratsamtes Bad Kissingen Nr. 11 vom **29.05.2020** unter lfd. Nr. 114 **amtlich** bekannt.

Die Satzung liegt ab sofort während der allgemeinen Geschäftszeiten in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Maßbach, Marktplatz 1, Zimmer 27, zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

Maßbach, 08.06.2020
Gemeinde Thundorf

Dekant
Erste Bürgermeisterin

Wir gratulieren nachträglich

Herrn Andreas Emmer
Dorfstr. 10, am 28.06. zum 86. Geburtstag

Informationen aus der Sitzung des Gemeinderates Thundorf

vom 20.09.2019 (Waldbegehung)

Mit dem ausdrücklichen Hinweis darauf, dass die Genehmigung durch den Gemeinderat noch aussteht, wird nachstehend die Niederschrift des öffentlichen Teiles vorgenannter Sitzung bekannt gegeben.
Sämtliche 13 Mitglieder des Gemeinderates waren ordnungsgemäß geladen.

ÖFFENTLICHER TEIL

Punkt 1. Exkursion; Besichtigung von verschiedenen Waldbildern mit anschließender Erörterung der Jahresbetriebspläne 2020 und Beschlussfassung hierüber

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt, die dieser Niederschrift als Anlage 1 dauerhaft beigefügten Forstbetriebspläne 2020 für Holzernte- und Bestandspflege, sowie für die Forstkulturen in den Gemeindewaldungen in vollem Umfange als Absichtserklärung zu genehmigen.

Dafür: **10**
Dagegen: **0**

Punkt 2. Festsetzung der Holzpreise

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt, die Holzpreise wie bisher zu belassen.

Polterholz – Langholz (an den Weg gerückt)	54 €/fm
Losholz – hart (Abraum)	15 €/Ster
Losholz – weich (Abraum)	10 €/Ster
Käferholz	5 €/Ster

Weiterhin ist der Selbstwerber darauf hinzuweisen, dass ein Sachkundenachweis über einen Motorsägekurs empfohlen wird und ab 2013 verpflichtend ist.

Dafür: **10**
Dagegen: **0**

Punkt 3. Anfragen gemäß Art. 29 der GeschO, ggf. allgemeine Informationen durch den Ersten Bürgermeister und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse nach Wegfall der Geheimhaltungsgründe im Sinne von Art. 52 Abs. 3 GO - ÖT

Waldkauf der Gemeinde Thundorf:

Unter diesem TOP kommt der Gemeinderat überein, für den Erwerb der Waldgrundstücke Fl.Nrn. 425, 432, 641 und 654, Gemarkung Thundorf i.UFr. einen Preis von bis zu 1 €/qm anzubieten.

Alle Grundstücke grenzen an gemeindliche Grundstücke bzw. Waldgrundstücke an.

Dafür: **10**
Dagegen: **0**

Information aus der Sitzung des Gemeinderates Thundorf vom 28.05.2020

Mit dem ausdrücklichen Hinweis darauf, dass die Genehmigung durch den Gemeinderat noch aussteht, wird nachstehend die Niederschrift des öffentlichen Teiles vorgenannter Sitzung bekannt gegeben.
Sämtliche 13 Mitglieder des Gemeinderates waren ordnungsgemäß geladen.

ÖFFENTLICHER TEIL:

Punkt 1. Vollzug des Art. 18 Abs. 4 der Bayerischen Gemeindeordnung (GO); Nachbetrachtung der Bürgerversammlungen 2020 und evtl. Beschlussfassungen zu vorgebrachten Empfehlungen und Anträgen

Einzelne Punkte werden durch die Erste Bürgermeisterin noch einmal genauer erläutert:

- Alte Schule Rothhausen – Eingangstüre: Ortstermin mit Bauhof
- Gehweg Lauerbrücke – Mühlgäßchen: Bordstein absenken um Stufe zu beseitigen – Ortstermin mit Straßenbauamt
- Verkehrsspiegel Staatsstraße Rothhausen – Abbiegung Richtung Thundorf: Ortstermin mit Straßenbauamt
- Dorfplatz Rothhausen: Errichtung von zwei Parkplätzen – Abklären mit Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) ob förderschädlich, da Dorferneuerungsmaßnahme
- Einfahrt Leiten am Friedhof Rothhausen: Problematik mit Parkplätzen für Friedhofsbesucher
- Sanierung Leichenhaus Friedhof Rothhausen
- Friedhofsmauer Rothhausen zu Nachbargrundstück – Erhöhung geplant und nach Möglichkeit Vorplatz Leichenhaus mitgestalten
- Grundschule Rothhausen: Begutachtung Wasserschaden, Sanitäranlagen und Dusch- sowie Umkleideräume. Toilettenanlagen müssen wieder gangbar gemacht werden – Angebote einholen.

Punkt 2. Beratung und ggf. Verabschiedung des Gemeindehaushaltes 2020 sowie der Haushaltssatzung samt Anlagen gemäß Art. 65 GO und des Finanzplanes gemäß Art. 70 GO

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt den Haushalt 2020 in der vorliegenden Form samt Anlagen zu genehmigen und die dieser Niederschrift als Anlage 1 dauerhaft beigefügte Haushaltssatzung gem. Art. 65 GO zu erlassen.

Die im Rahmen der Beratung vorgenannt aufgeführten Änderungen sind entsprechend im Haushalt 2020 mit einzuarbeiten.

Punkt 3. Antrag auf Baugenehmigung zum Umbau eines Einfamilienhauses mit neuem Anbau auf dem Grundstück Fl.Nr. 37, Stadtlauringer Str. 10 in Rothhausen

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt, das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB zu dem o.g. Bauvorhaben zu erteilen.

Dafür: **11**
Dagegen: **0**

Punkt 4. Auftragsvergabe von Asphaltierungsarbeiten am Seeweg in Thundorf

Beschluss:
Dem Gemeinderat beschließt, den Auftrag an die Firma August Ullrich GmbH, gemäß Angebot vom 04.02.2020, in Höhe von 38.057,93 € zu vergeben.

Dafür: **11**
Dagegen: **0**

Punkt 5. Antrag der Dorfgemeinschaft Thundorf auf Gewährung eines Zuschusses für den Einbau einer berührungslosen Spülung für 3 Urinale in der Herrentoilette der Festhalle Thundorf

Sachverhalt:
Die Dorfgemeinschaft Thundorf beabsichtigt eine berührungslose Spülung für 3 Urinale in der Herrentoilette der Festhalle Thundorf einbauen zu lassen.

Mit dem Schreiben vom 10.03.2020 stellt die Dorfgemeinschaft Thundorf e.V. nun einen Antrag auf Gewährung eines Zuschusses für den Einbau der berührungslosen Spülung. Nähere Informationen können dem beiliegenden Antragsschreiben entnommen werden.

Hierfür wurde von der Dorfgemeinschaft bereits ein entsprechender Kostenvoranschlag bei der Firma Haustechnik Barth aus Stadtlauringen eingeholt. Die Gesamtkosten belaufen sich lt. Angebot auf 1.954,08 €.

Der Gemeinderat Thundorf hat in seiner Sitzung vom 27.02.2020 beschlossen, dass Sanierungs- und Baumaßnahmen sowie Investitionen der Vereine aus der Gemeinde Thundorf mit einer Förderung von 50 % der Gesamtkosten bezuschusst werden. Hierbei wurde der Förderhöchstbetrag auf 10.000 € pro Maßnahme festgelegt.

Es wird darauf hingewiesen, dass es sich bei der Festhalle in Thundorf um ein gemeindliches Gebäude handelt. Bei vergangenen Maßnahmen an gemeindlichen Gebäuden wurden die vollständigen Materialkosten übernommen.

Die erforderlichen Mittel sind im Gemeindehaushalt 2020 einzustellen.

Ergänzungen:
Gemeinderätin Hotaling erläutert der Versammlung, dass es sich hierbei nicht um einen Zuschussantrag an die Gemeinde handelt, sondern vielmehr um einen Antrag an die Gemeinde als Vermieter der Festhalle diese berührungslosen Spülungen einzubauen.

Aus diesem Grund stellt Sie auch den Antrag, dass über den ersten Beschlussvorschlag nicht abgestimmt werden soll.

Gemeinderat Jürgen Schleier regt an, dass diese Arbeiten eventuell auch vom gemeindlichen Bauhof ausgeführt werden könnten.

Man verständigt sich abschließend darauf, diesen Tagesordnungspunkt zurückzustellen und zunächst zu klären, ob die Einbauarbeiten auch vom Bauhof ausgeführt werden können und ob dies eventuell Auswirkung auf die Gewährleistung haben würde.

Punkt 6. Beratung und Beschlussfassung über den Abbruch der Alten Schule in Theinfeld

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt, die Alte Schule auf der Fl.Nr. 24, Am Anger 5 im Gemeindeteil Theinfeld abzubrechen.

Dafür: **11**
Dagegen: **0**

Punkt 7. Antrag des TSV Thundorf 1969 e.V. auf Gewährung eines Zuschusses für die Gastraumsanierung im Sportheim in Thundorf

Beschluss:
Der Gemeinderat Thundorf beschließt, für die Sanierung des Gastraumes und Nebenraumes im Sportheim in Thundorf dem TSV Thundorf 1969 e.V. einen Zuschuss in Höhe von 50 % der Gesamtkosten (max. 10.000 €) zu gewähren.

Die entsprechenden Mittel sind im Gemeindehaushalt 2020 eingestellt.

Zudem wird zum Grundsatzbeschluss vom 27.02.2020 der Zusatz mit aufgenommen, dass für zukünftige Maßnahmen diese Zuschüsse auf maximal 10.000 € pro Verein im Jahr und maximal 10.000 € pro Maßnahme begrenzt sind.

Dafür: **8**
Dagegen: **3**

Punkt 8. Anfragen gemäß Art. 29 der GeschO, ggf. allgemeine Informationen durch den Ersten Bürgermeister und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse nach Wegfall der Geheimhaltungsgründe im Sinne von Art. 52 Abs. 3 GO - ÖT

Sachverhalt:
Am Ende des öffentlichen Teiles werden von Bürgermeisterin Dekant noch einige wenige Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates abschließend beantwortet.

Mängelanzeigen, Anregungen etc. werden außerhalb der Protokollführung vom Schriftführer auf notiert und zur Erledigung als Geschäft der laufenden Verwaltung an die zuständigen Verwaltungsstellen bzw. Gemeindebauhof weitergeleitet.

Eine Beschlussfassung ist unter diesem Tagesordnungspunkt nicht erfolgt.

- Information über die Höhe der Pachtzahlungen und Größen der Holzlagerplätze

  - Markt Maßbach
    – Holzlagerplatzgröße werden nach Bedarf vergeben zu 0,80 €/m² Fläche

  - Gemeinde Rannungen
    – Feste Parzellengrößen gem. Bebauungsplan
    6,00 m x 3,50 m zu 10,00 € / Parzelle

Bezüglich der Holzlagerplätze soll demnächst über einen geeigneten Standort beraten werden.

Ergänzungen:
- Geschwindigkeitsmessstellen:
  Hierfür wurden entsprechende Solarzellen beschafft. Bauhof macht sich über Installation Gedanken.

  Aus der Mitte des Gemeinderates wurden folgende Standorte vorgeschlagen:

  - Theinfelder Straße von Theinfeld kommend
  - Rothhausen von Maßbach kommend
  - Rothhausen von Stadtlauringen kommend
  - Thundorf von Rothhausen kommend
  - Thundorf, Zufahrt zum Sportheim

- Info über Kanaleinbruch im Ratzengrundweg, Rothhausen

- Info über Denkmalschutz des Rathauses Thundorf

- Gemeinderat Büchner regt an, sich Gedanken über einen geeigneten, möglichst witterungsgeschützten Standort für die „Thundorfbank“ (Gastgeschenk) zu machen.

Der **Markt Maßbach** (ca. 4.350 Einwohner), Landkreis Bad Kissingen, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen Mitarbeiter (m/w/d) für den gemeindlichen Bauhof

in Vollzeit (39,0 Stunden/Woche)

Wir erwarten ...

- eine abgeschlossene Berufsausbildung im handwerklichen Bereich, bevorzugt Maurer (m/w/d) oder Straßenbauer (m/w/d)
- Bereitschaft zu Winter- und Wochenenddienst (z.B. bei Wasserrohrbrüchen)
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Eigeninitiative und Engagement
- gesundheitliche Eignung und Belastbarkeit
- eine gültige Fahrerlaubnis mindestens der Klasse BE, idealerweise Klasse CE

Ihr Aufgabenbereich umfasst insbesondere ...

- Ausführung aller bei der Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze anfallenden Arbeiten
- Unterhaltung und Pflege der gemeindlichen Einrichtungen
- Winterdienst
- Mitwirkung in weiteren Arbeitsbereichen des Bauhofs

Wir bieten ...

- einen unbefristeten sicheren Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- eine vielseitige, verantwortungsvolle Arbeit im Team
- eine leistungsgerechte Bezahlung je nach Qualifikation bis zur Entgeltgruppe 5 TVöD mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum **05.07.2020** bevorzugt per Email als PDF-Datei an: personal@massbach.de oder schriftlich an den Markt Maßbach, Marktplatz 1, 97711 Maßbach.

Eingehende Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, sondern nach abgeschlossenem Bewerbungsverfahren werden die personenbezogenen Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen, den Datenschutzbestimmungen entsprechend vernichtet.

Mit der Einsendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erteilen Sie uns die Zustimmung, dass wir diese einbehalten oder inhaltliche Kopien fertigen dürfen.

Maßbach, 28.05.2020

Klement
Erster Bürgermeister

Schonungen wird Sitz des Allianzmanagements
Stefan Rottmann übernimmt Vorsitz der Allianz Schweinfurter OberLand

Immer wieder wanderte der Sitz des Allianzmanagements von Rathaus zu Rathaus und auch die Sprecherrolle, also der Vorsitz der Allianz wechselte im Turnus von drei Jahren zwischen den Bürgermeistern. Viel Zeit und Energie hat das Umziehen und Neueinrichten jeweils gekostet. Jetzt wird das „Koffer packen“ für Allianzmanagerin Hannah-Rabea Grübl endgültig der Vergangenheit angehören. Einstimmig verständigten sich die Bürgermeister der Allianz darauf, den Sitz des Managements ab 1. Juni dauerhaft nach Schonungen zu verlegen – genauer gesagt ins neu sanierte Alte Rathaus der Großgemeinde. Der Bürostandort der mehr als 22.000 Einwohner zählenden Allianz ist aber nur ein Baustein der neu entwickelten Vereinbarung zwischen den Mitgliedsgemeinden, dem die sechs Gemeinderatsparlamente zugestimmt haben. Neu ist beispielsweise auch, dass der Allianzsprecher aus dem Kreis der Bürgermeis-

ter in geheimer Wahl auf die Dauer von 6 Jahren, also bis zur nächsten Kommunalwahl bestimmt wird. Und auch für dieses wichtige Amt sind die Würfel nun gefallen. Bürgermeister Stefan Rottmann übernimmt nach einstimmiger Wahl den Allianzvorsitz, sein Stellvertreter wird der Maßbacher Bürgermeister Matthias Klement (Lkr. Bad Kissingen).

Mit dem Allianz- und Sprechersitz kommt Schonungen eine besondere Rolle zu. Schonungen ist allianzweit nicht nur der größte Ort, gemeinsam mit den Ortsteilen zählt die Gemeinde mit rund 8.000 Bürgern auch die meisten Einwohner. Das Allianzmanagement befindet sich im Obergeschoss des Alten Rathauses, mit herrlichem Blick über Maintal, Buchten bis hin zum Steigerwald. Das Büro ist barrierefrei zugänglich und verfügt über eine angegliederte Teeküche, Sanitäranlagen und dem großen „Karl-Haus-Saal“ für etwaige Besprechungen und Sitzungen, der ansonsten aber auch außerhalb der Geschäftszeiten der lokalen Bildungs- und Kulturarbeit zur Verfügung steht. Mit Bus und Bahn, aber auch per Muskelkraft über den Mainradweg ist der Allianzsitz gut zu erreichen. „In der täglichen Allianzarbeit geht es um die Umsetzung überregionaler Projekte und der Schaffung von Angeboten. Ich möchte das Interesse für die Region wecken und freue mich, dass mit dem Umzug nach Schonungen ab sofort ein fester Allianzsitz eingerichtet wurde“, erklärt Allianzmanagerin Hannah-Rabea Grübl. Die Allianzmanagerin Hannah-Rabea Grübl ist für die Bürger ab sofort unter der Telefonnummer 09721/509154 oder unter info@schweinfurter-oberland.de persönlich zu erreichen. Bürgermeister Stefan Rottmann freut sich auf die besondere Aufgabe: Bereits 2012 durfte er als Allianzsprecher die Geschicke des Schweinfurter OberLandes leiten. „In dieser herausfordernden Zeit gilt es vor allem Synergien der interkommunalen Zusammenarbeit für eine nachhaltig positive Entwicklung der Mitgliedsgemeinden zu nutzen!“ Die Allianz liege zentral in Deutschland und überzeuge nicht zuletzt durch eine hervorragende wirtschaftliche und ökologische Entwicklung. Gemeinsam mit den Bürgermeistern der OberLand-Gemeinden will Rottmann Neubürger, Gewerbetreibende und Investoren von den Standortvorteilen der Allianz überzeugen.

Rückblick: Vor knapp 13 Jahren begann die Erfolgsgeschichte der Interkommunalen Allianz Schweinfurter OberLand. Die Gemeinden Schonungen, Üchtelhausen und der Markt Stadtlauringen, die bereits seit 2003 in vielen Bereichen gezielt zusammengearbeitet hatten, schlossen sich 2007 zur Interkommunalen Allianz „Schweinfurter OberLand“ zusammen. Die Kooperation bedeutet für die Entwicklung der Region nicht nur eine Verbesserung der staatlichen Fördermöglichkeiten, sondern ist auch eine moderne Strategie zur Bewältigung von nicht mehr alleine zu lösenden Aufgaben in ländlichen Kommunen vor allem in den Bereichen Sicherung der Daseinsvorsorge, Qualitätssicherung und Kostenreduktion. Mit Unterstützung des Amtes für Ländliche Entwicklung Unterfranken erarbeiteten die drei Kommunen mit zahlreichen engagierten Bürgern 2009 ein Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept (ILEK). Die vereinbarten Ziele und Maßnahmen für verschiedene Handlungsfelder bilden das gemeinsame ILEK der Gemeinden. Im Jahr 2012 traten der Markt Maßbach und die Gemeinde

Thundorf der Interkommunalen Allianz bei, 2014 kam die Gemeinde Rannungen dazu. Das Allianzgebiet erstreckt sich auf stolze 299,01 Quadratkilometern, umfasst 36 Ortsteile und bietet 22.110 Einwohnern ein Zuhause.

Seit dem Allianzzusammenschluss packen die 6 Gemeinden zahlreiche Projekte ganz nach dem Motto „Gemeinsam sind wir stärker als jeder Einzelne“ in enger Zusammenarbeit an. „Dank das herausragenden Engagements der sechs Gemeinden und ihrer Bürger hat sich die Allianz in den letzten 13 Jahren sehr gut entwickelt“ freut sich Allianzmanagerin Hannah-Rabea Grübl. Zu den Themen zählen unter anderem Innenentwicklung, der Ausbau des Wanderwege- und Radnetzes, Daseinsvorsorge sowie die Vermarktung der Region. Bekannt ist die Allianz vor allem durch Veranstaltungen wie Wunderbar Wanderbar oder das beliebte regionale Magazin „OberLandKurier“, das von einem ehrenamtlichen Redaktionsteam vierteljährlich herausgegeben wird und über die Region berichtet.

Auch in Zukunft stehen weitere spannende Projekte in der Allianz Schweinfurter Oberland bevor. Die Evaluierung und Fortschreibung des integrierten ländlichen Entwicklungskonzepts (ILEK) und die Erstellung eines Daseinsvorsorgekonzepts befinden sich in den Endzügen. Letzteres ermöglicht den sechs Gemeinden gemeinsam in die Städtebauförderung aufgenommen zu werden. Auch das Regionalbudget, das 2020 erstmals in der Allianz die Förderung von Kleinprojekten ermöglicht, entwickelt sich gut. Die Allianz hatte sich Anfang 2020 erfolgreich um ein Regionalbudget beworben, welches vom Amt für Ländliche Entwicklung mit 90.000 € pro Jahr gefördert wird. Die Allianz beteiligt sich mit 10.000 € pro Jahr. Somit können dieses Jahr in den sechs Mitgliedsgemeinden insgesamt 31 Kleinprojekte in Höhe von 100.000 € gefördert werden. In den drei Ortsteilen der Gemeinde Thundorf werden beispielsweise Defibrillatoren angeschafft. In Rannungen wird das Projekt „Bänkleswech“- der Ausbau seniorengerechter Wanderwege - unterstützt. In Maßbach werden Bücherschränke für die Öffentlichkeit aufgestellt. Der Friedrich-Rückert-Arbeitskreis Oberlauringen wird ein museumspädagogisches Seminar für die Fortbildung der Arbeitskreismitglieder organisieren. In der Gemeindebibliothek Schonungen werden neue Bücher für Kinder angeschafft und in Weipoltshausen wird der Spielplatz der Eigenheimer mit neuen Spielgeräten ausgestattet. Die Projektumsetzung muss bis September erfolgen.

Bunter Blumenteppich in Miniatur

Thundorf: Seit 1948 wird am Fronleichnamsfest in Thundorf ein bunter Blumenteppich teils aus Gras und teils aus gefärbtem Sägemehl rund zwei Kilometer um das Dorf gelegt. Dieser Teppich zieht alle Jahre eine Menge Gäste und Besucher an und zählt zum kirchlichen Höhepunkt im Jahresablauf. Im Normalfall sind bei dieser Aktion die ersten Bürgerinnen und Bürger bereits um 4 Uhr in der Früh auf den Beinen. Leider war es in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandomie nichts mit dem Normalfall, auch der bunte Blumenteppich mit seinen christlichen Ornamenten, musste aufgrund der vorgegebenen Beschränkungen abgesagt werden. Bisher ist diese Prozession seit 1948 nur dreimal ausgefallen.

Die Lockerungen der letzten Tage, veranlassten nun den Verein „Dorfgemeinschaft Thundorf“ dazu, wenigstens ein kleines Stück Blumenteppich ab Eingang Kirchplatz bis zum Eingang Kirche ab 6 Uhr, trotz Regen, zu legen. Diese kurze Wegstrecke sollte an den Blumenteppich und die normalerweise eindrucksvolle Prozession mit dem Allerheiligsten erinnern.

Der Prozessionsweg, der in diesem Jahr nicht stattfand, führt im Regelfall zu den vier Kappellchen, die von den Anliegern ebenfalls mit Blumen und Fahnen geschmückt wurden.

Die erste Kapelle steht am südlichen Ortsrand an der Straße nach Rothhausen. In den Jahren 1965 bis 1969 wurde die ursprüngliche, spätbarocke Kapelle eingelegt und ein neuer Bau geschaffen mit dem früheren Sandsteinrelief (auferstehender Christus in einer Wolkenaureole mit Putenköpfchen) und der Schriftkartusche mit lateinischem Text. Erbaut wurde das Heiligenhäuschen ursprünglich 1706 und verdankt einem frommen Gelübte des Amtverwesers Johann Nikolaus Wiener seinen Ursprung.

Die zweite Fronleichnamskapelle steht am Ortsrand an der Straße nach Maßbach. Diese wurde aufgrund von Straßenbauarbeiten eingelegt und von Anwohnern der Esther-von-Rosenbach-Straße wieder an der Einfriedungsmauer des Schlossparkes neu aufgebaut. Das Sandsteinrelief , früher in der Rückwand eingelassen stellt die Dreifaltigkeit dar. Aus der „Geschichte der Herrschaft von Thundorf“ von Sebastian Zeißner 1925 wird überliefert, dass ebenfalls der Amtsverweser Wiener das Kapellchen 1925 hat errichten lassen.

Eines der vier gleichgestalteten Fronleichnamskapellen wurde 1970 durch einige Ortsbürger, die im Umfeld wohnten, neu erstellt. Es steht in der Lindenstraße am nordwestlichen Ortsrand von Thundorf. Der Stifter der früheren Kapelle soll Johannes Uhl, Schmied in Thundorf gewesen sei, der in den Matrikelbüchern von 1747 bis 1790 nachzuweisen ist. Zeißner schreibt: Das Heiligenhäuschen an der Straße nach Weichtungen hat der Schmied Johannes Uhl und seine Ehefrau 1755 erbauen lassen.

Das vierte Häuschen am Hainweg ist als letztes der vier Stationen auf dem Prozessionsweg noch in seinem originalen Zustand. An der Vorderfront bilden verzierte Sandsteinpartien den Eingang. An seiner Rückwand ist ein Sandsteinrelief eingebaut, das die Immaculata darstellt, in eleganter Haltung von einem Strahlenkranz auf der Weltkugel stehend. Gewölk mit zahlreichen Putenköpfchen umgibt sie. Erbauer nach einem Gelübte ebenfalls Johannes Nikolaus Wiener. Das Chronogramm ergibt die Jahreszahl 1755 für die Errichtung.

Bilder und Text: Phillipp Bauernschubert

Thundorf: Stammtisch kümmerte sich um Gedenktafel

Nach der erfolgreichen Neuherstellung der Gedenktafel zur Erinnerung an die gefallenen Soldaten des Ersten Weltkrieges (1914 - 1918) in der Pferrkirche „St. Laurentius Thundorf“ ging ein sehnlicher Wunsch des Stammtisches „Geschichte und Brauchtum“ in Erfüllung.
ieses ursprüngliche Ehrenmal wurde 1929 vom bekannten fränkischen Bildhauer Josef Gerngras gefertigt, der in Bastheim/Rhön geboren wurde und sein Atelier in Würzburg hatte. Wie überliefert , ist dieses Kunstwerk durch Spenden finanziert worden. Die Kosten betrugen damals 650 Deutsche Mark .

Im Zuge der Kirchenerweiterung 1976/77 wurde dieses Ehrenmal aus der Kirche entfernt. Das Mittelteil wurde im Pfarrhaus deponiert und die beiden Tafeln mit den Namen der Gefallenen waren spurlos verschwunden. Viele Jahre später tauchte eine Tafel wieder auf, die vom Finder restauriert wurde und nun als Vorlage für das neue Gesamtwerk diente.

„Stets für Frieden einsetzen“

Der verstorbene Altbürgermeister Felix Braun hatte dieses Thema wieder angesprochen, und nach dessen Tod, sozusagen als Vermächtnis, führte es der Stammtisch intensiv weiter. Die Restaurierung beziehungsweise Organisation zur Wiederherstellung lag in den Händen von Winfried Gessner. Dazu sagt der Leiter des Geschichtskreises, Rainer Wolf: „Wir wollen mit der Wiederherrichtung des Denkmals keinesfalls den Krieg verherrlichen, sondern daran erinnern, sich stets für den Frieden einzusetzen.“

Bei Durchsicht von alten Akten zu diesem Thema wurde eine Aufzeichnung gefunden, die belegt, dass diese Gedächtnisstätte des Jahres 1929 die Erfüllung eines lang ersehnten Wunsches für das Pfarrdorf Thundorf brachte. Schon Jahre zuvor wollte man den gefallenen Helden des Weltkrieges ein würdiges Denkmal setzen, wobei jedoch zur Ausführung keine Einigkeit zustande kam. Einige, so wird überliefert , wollten ein pompöses Denkmal das in der Dorfmitte aufgestellt werden sollte, aber dazu fehlte das notwendige Geld. Andere schlossen sich der Meinung des Pfarrers an, eine einfache Variante in der Kirche anbringen zu lassen.

Der Geschichtskreis beschloss 2016, das Ehrenmal in seiner ursprünglichen Form herzustellen und zur Erinnerung an die gefallenen Soldaten und zur dauernden Mahnung für den Frieden in der Kirche anzubringen. Eine großzügige Spende der Theatergruppe und viele weitere Spenden aus der Dorfbevölkerung und darüber hinaus, ermöglichten nun, die Erneuerung der Gedenktafel in Auftrag zu geben. Die Schreinerarbeiten für die Herstellung der beiden Schrifttafeln übernahm Sebastian Gessner, und die Schnitzarbeiten für die Namen der Gefallenen wurden von Johanna M. Helle, Holzbildhauerein aus Bischofsheim, ausgeführt. Die durch Zerlegung des Denkmals zerstörten Teile wurden vom Hobbyschnitzer Reinhold Dietz aus Weichtungen ergänzt.

Bild und Text: Ph.Bauernschubert

• Säge - und Spaltarbeiten • Heckenpflege
• Rasenmähen • Gartenarbeiten
preiswert und zuverlässig!

Klaus Diez

Esther v. Rosenbachstr. 3
97711 Thundorf
Mobil: 0151-15 33 84 87

Anruf genügt!

Kleine Ballen Heu zu verkaufen!
Auf Wunsch wird auch geliefert

Sägeketten schärfen!
für nur 2,95 €

KLÖFFEL ©
MÖBELMANUFAKTUR

KÜCHE.BAD.WOHNEN.

Thundorf 09724-2312 www.schreinerei-kloeffel.de

Bauunternehmen
FSAAL

Ziegelloch 2 • 97711 Thundorf
Telefon: 09724 / 1703

STELLENAUSSCHREIBUNG

Der Markt Maßbach sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für seine kommunale Kindertagesstätte „Lauerland" zur Hortbetreuung, vorläufig befristet bis 31.08.2021 (mit der Möglichkeit der Verlängerung),

eine/n Erzieher/in (m/w/d)

in Teilzeit (27 Wochenstunden)

oder

eine/n Kinderpfleger/in (m/w/d)

in Teilzeit (27 Wochenstunden)

oder

eine/n Berufspraktikant/in (m/w/d)

in Teilzeit (30 Wochenstunden)

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 31.07.2020 bevorzugt in elektronischer Form (Email an: personal@massbach.de) oder schriftlich (bitte auf Bewerbungsmappen verzichten!) an die Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Maßbach, Marktplatz 1, 97711 Maßbach.

Mit der Einsendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erteilen Sie uns die Zustimmung, dass wir diese einbehalten oder inhaltliche Kopien fertigen dürfen. Nach Abschluss des Verfahrens werden die personenbezogenen Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen vernichtet.

Markt Maßbach, 30.04.2020

Klement
Erster Bürgermeister

ausgehängt am:
abgenommen am:

Fronleichnam 2020

Die Einschränkungen durch die Corona Pandemie traf in diesem Jahr auch die Fronleichnamsprozession, die dadurch nicht wie gewohnt stattfinden konnte . Aus diesem Grund suchte die DG Thundorf nach einer Möglichkeit im kleinen Rahmen an diesen Feiertag zu erinnern.
Die DG Thundorf übernahm schon in den vergangenen Jahren einen Teilabschnitt in der Maßbacher Straße, der von den Anwohnern nicht mehr bewältigt werden konnte.
Zudem ein Motiv auf dem Kirchplatz in Richtung Festhalle.

Für dieses Jahr entschied sich die DG Thundorf das Motiv auf den Kirchplatz zu legen auch wenn die Prozession nicht stattfinden konnte. Mit dem Teppich zum Haupteingang der Kirche sollte eine Verbindung geschaffen werden.

Trotz strömenden Regen kamen zahlreiche Helfer, so dass in kurzer Zeit das Motiv sowie der Teppich fertiggestellt werden konnte.
Besonders gefreut hat es uns das auch die Anwohner die Kapellen in diesem Jahr geschmückt haben.
Da der Regen später nachließ konnten die geschmückten Kapellen und der Teppich an der Kirche noch bis 18.00 Uhr besichtigt werden, was auch zahlreich genutzt wurde.

Vielen Dank an alle

KLÖFFEL
SCHREINEREI & BESTATTUNGEN

ZIEGELLOCH 3
97711 THUNDORF
24h Tel.: 09724 9373

www.bestattungen-kloeffel.com

DU KANNST UNS MAL DEIN AUTO BRINGEN

KFZ-NFZ SERVICE
menninger
MEISTERBETRIEB
09724/9123-35

Pack die Badehose ein und nix wie ab zum Ellertshäuser See!

Mit dem „See-Shuttle“ zum Ellertshäuser See fahren.

Nach kurzer Verzögerung aufgrund der Corona-Pandemie ist es nun endlich so weit: Am 30.05.2020 starten die acht Freizeitbuslinien in den Landkreisen Bad Kissingen und Rhön-Grabfeld in die neue Saison.

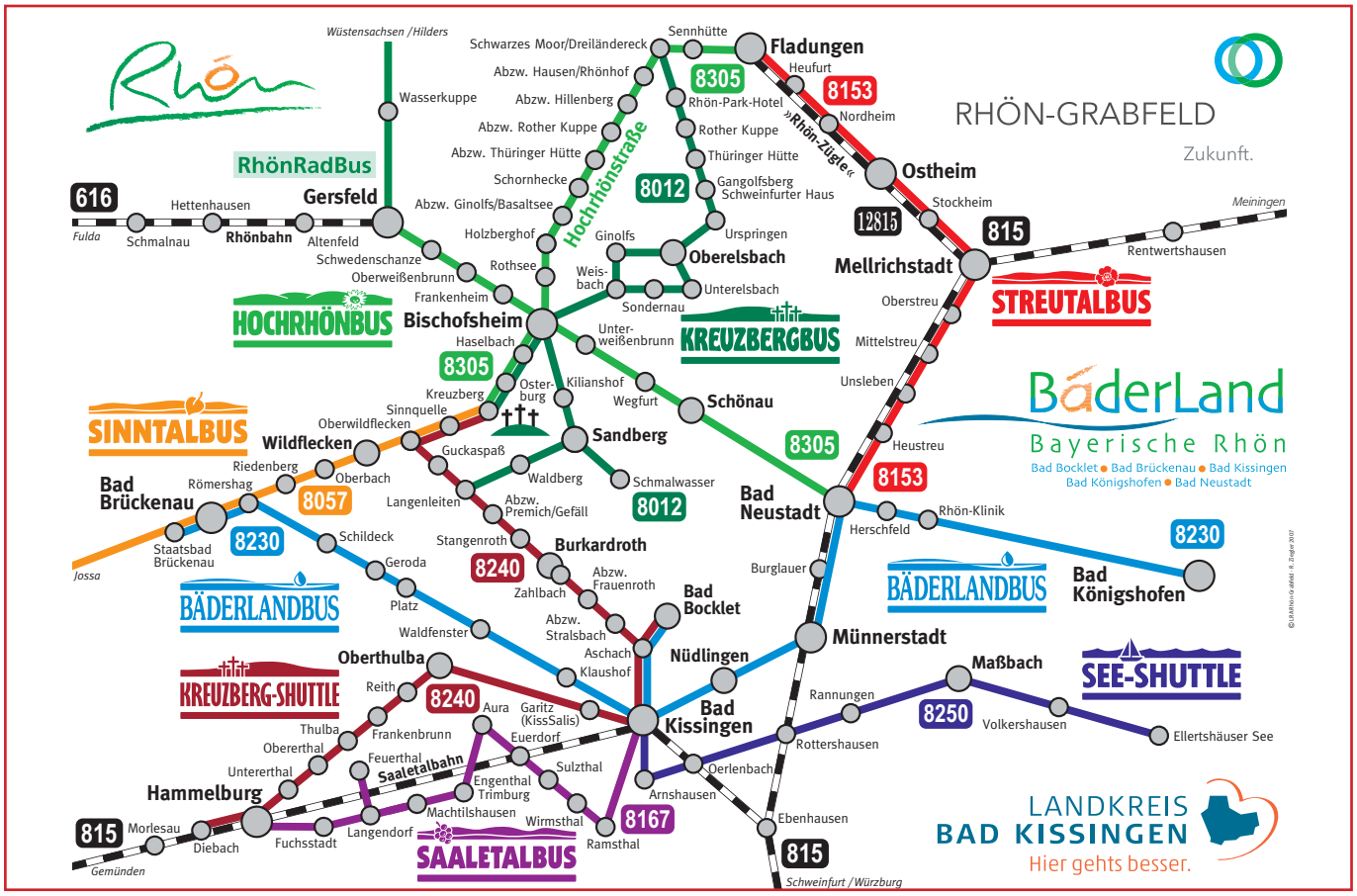
Neu in der Freizeitbusflotte ist seit dem letzten Jahr neben dem Kreuzberg-Shuttle der See-Shuttle, der über Bad Kissingen – Oerlenbach – Rottershausen – Rannungen - Maßbach - Volkershausen den Ellertshäuser See mit seinem vielfältigen Freizeitangebot an unsere Region anbindet. Badespaß, Wassersport, Wanderungen und die dortige Gastronomie laden zum Verweilen ein. Der mit 33 Hektar größte Stausee Unterfrankens, in der reizvollen Landschaft des Marktes Stadtlauringen gelegen, erwärmt sich im Hochsommer auf angenehme 22 Grad Celsius. Mit einer großen Liegewiese, einem Tretbootverleih, Kiosk, einem Restaurant, Beach-Volleyballfeld und einem Wasser-Erlebnisspielplatz ist der See das ideale Freizeitparadies für Naturliebhaber, Familien und Erholungssuchende. Aber auch Besucher, die am Ellertshäuser See ihren Urlaub verbringen, können durch den See-Shuttle einen Abstecher in die beliebte Kurstadt Bad Kissingen unternehmen. Interessant für Fahrgäste aus dem südöstlichen Landkreis sind insbesondere auch die Umsteigemöglichkeiten in Bad Kissingen in den Kreuzberg-Shuttle zum Kreuzberg oder nach Hammelburg bzw. in den Bäderlandbus nach Bad Neustadt oder Bad Brückenau. Die an Samstagen, Sonn- und Feiertagen verkehrenden Freizeitlinien sind aufeinander abgestimmt. Ein Umstieg auf die anderen Freizeitbusse ist u. a. in Bad Kissingen, Bad Brückenau, Bad Neustadt oder am Kreuzberg möglich. Grundsätzlich gilt in allen Bussen der Wabentarif Bad Kissingen/ Rhön-Grabfeld.

Der Seeshuttle fährt – angepasst an die Ferienzeiten vom 30.05.2020 bis zum 06.09.2020 vom östlichen Landkreis Bad Kissingen aus das beliebte Ausflugsziel, den Ellertshäuser See immer an Samstagen, Sonn- und Feiertagen an.

Auf allen Buslinien innerhalb des Landkreises Bad Kissingen werden Urlauber und Kurgäste aus Bad Brückenau, Bad Bocklet und Bad Kissingen bei Vorlage ihrer Gästekarte unentgeltlich befördert.

Für Personen ohne Gästekarte empfiehlt sich der Erwerb einer „Tageskarte Solo“ (gültig für eine Person) bzw. einer „Tageskarte Plus“ (gültig für bis zu sechs Personen, davon höchstens zwei Erwachsene ab achtzehn Jahren). Die beiden Tageskarten gelten für beliebig viele Fahrten innerhalb der gelösten Verbindung am Lösungstag. Ab zehn Waben entfalten die beiden Fahrscheine im gesamten Freizeitbusnetz Netzwirkung. So kostet z. B. eine Fahrt von Hammelburg zum Kreuzberg mit der „Tageskarte Solo“ 12,10 € und mit der „Tageskarte Plus“ 27,70 €. Den Fahrplan, den Informationsflyer sowie die Tarife des „See-Shuttles“ finden Sie unter folgendem Link: www.seeshuttle.de.

Abschließend wird darauf hingewiesen, dass im Linienverkehr sowie an Haltestellen das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung für alle Personen ab dem 6. Geburtstag in ganz Bayern verpflichtend ist. Dem kommt vor allem deshalb besondere Bedeutung zu, weil der im öffentlichen Raum geltende Sicherheitsabstand von 1,5 Metern im Bus nicht immer eingehalten werden kann. Im Übrigen wird um die Beachtung der allgemein bekannten Hygieneregeln gebeten.



	Samstag, Sonn- u. Feiertag		
8230 Bäderlandbus *von Bad Neustadt*	*9 35*	*11 35*	*15 35*
8230 Bäderlandbus *von Bad Bocklet*	*9 45*	*11 45*	*15 45*
8230 Bäderlandbus *von Bad Brückenau*	*9 50*	*11 50*	*15 50*
8167 Saaletalbus *(Rufbus) von Hammelburg / Euerdorf*	*9 50*	*11 50*	*15 50*
8240 Kreuzberg-Shuttle *von Hammelburg / Oberthulba*	*9 50*	*11 50*	*15 50*
8240 Kreuzberg-Shuttle *vom Kreuzberg*	*9 55*	*11 55*	*15 55*
Bad Kissingen, Berliner Platz	10 10	12 05	15 55
Bad Kissingen, Würzburger Str./Kläranlage	10 17	12 12	16 02
Arnshausen, Pfarrheim	10 19	12 14	16 04
Oerlenbach, Hauptstraße	10 26	12 21	16 11
Rottershausen, Bahnhof	10 32	12 27	16 17
815 Bahn *von Bad Neustadt*	*10 13*	*12 13*	*15 20*
815 Bahn *von Schweinfurt*	*10 31*	*12 22*	*16 06*
Rottershausen, Bahnhof	10 35	12 30	16 20
Rannungen, Kirche	10 40	12 35	16 25
Maßbach, Poppenlauerer Str. 7	10 47	12 42	16 32
Volkershausen, Ortsmitte	10 51	12 46	16 36
Ellertshäuser See, Restaurant Seeblick	11 00	12 55	16 45

	Samstag, Sonn- u. Feiertag		
Ellertshäuser See, Restaurant Seeblick	11 05	14 50	16 50
Volkershausen, Ortsmitte	11 13	14 58	16 58
Maßbach, Marktplatz	11 17	15 02	17 02
Rannungen, Ortsmitte	11 23	15 08	17 08
Rottershausen, Bahnhof	11 30	15 15	17 15
815 Bahn *nach Bad Neustadt*	*11 36*	*15 36*	*17 36*
815 Bahn *nach Schweinfurt*	*12 14*	*15 21*	*17 21*
Rottershausen, Bahnhof	11 36	15 21	17 21
Oerlenbach, Hauptstraße	11 42	15 27	17 27
Arnshausen, Pfarrheim	11 48	15 33	17 33
Bad Kissingen, Würzburger Str./Kläranlage	11 50	15 35	17 35
Bad Kissingen, Berliner Platz	11 57	15 42	17 42
8240 Kreuzberg-Shuttle *zum Kreuzberg*	*12 00*	*16 00*	*18 00**
8240 Kreuzberg-Shuttle *nach Oberthulba / Hammelburg*	*12 00*	*16 00*	*18 00*
8167 Saaletalbus *(Rufbus) nach Euerdorf / Hammelburg*	*12 00*	*16 00*	*18 00*
8230 Bäderlandbus *nach Bad Brückenau*	*12 00*	*16 00*	*18 00*
8230 Bäderlandbus *nach Bad Bocklet*	*12 10*	*16 10*	*18 10*
8230 Bäderlandbus *nach Bad Neustadt*	*12 15*	*16 15*	*18 15*

Abkürzungen: * nur bis Langenleiten

Änderungen vorbehalten

Büro des Allianzmanagements ab sofort im Alten Rathaus Schonungen

Das Büro des Allianzmanagements befindet sich ab sofort im Obergeschoss vom Alten Rathaus in Schonungen.
Interkommunale Allianz Schweinfurter OberLand

Wenkheimgasse 4
97453 Schonungen
Tel. 09721/509154
info@schweinfurter-oberland.de
Ansprechpartnerin: Hannah-Rabea Grübl
Postadresse: Allianz Schweinfurter OberLand, Gemeinde Schonungen, Marktplatz 1, 97453 Schonungen